

# Jahresbericht des Kulturzentrums Gleis4 gUG (haftungsbeschränkt) für das Jahr 2021

## Betriebsergebnis

Das GLEIS4 machte 2021 einen Verlust von 4.919,25 €. Davon entfallen 95.971,04 € Verlust auf den Zweckbetrieb, 1.905,08 € Gewinn auf den wirtschaftlichen Betrieb und der Rest auf den Ideellen Bereich.

## Tätigkeitsbericht

Aufgrund der vom Land angeordneten Schließung und der danach unklaren Pandemielage blieb das GLEIS4 bis Ende September 2021 geschlossen.

Vom 13.03. bis zum 25.05.2021 konnte durch eine Fördermaßnahme des Landes Rheinland-Pfalz allerdings die Streamingreihe „Kultur bleibt!“ mit insgesamt 15 Konzerten durchgeführt werden.

Vom 04.08. bis zum 11.09.2021 fand im Frankenthaler Strandbad das erste GLEIS4 Open Air mit 12 Konzerten und ca. 3000 Besuchern statt. Es war ein voller Erfolg und soll ab 2023 jährlich stattfinden.

Ab dem 1. Oktober konnte das GLEIS4 wieder für den Besucherverkehr geöffnet werden. Als Zugangsbeschränkung galt das 2G+ Modell. Bereits im November mussten jedoch erste Konzerte ausfallen, da die Nachfrage nach Tickets mit steigender Inzidenz stark zurückging. Im Dezember fanden somit nur noch zwei Konzerte statt.

Durch die Nutzung verschiedener Förderprogramme, die Unterstützung des Fördervereins und den Bezug von Kurzarbeitergeld konnte das Kulturzentrum das zweite Coronajahr mit einem nur geringen Verlust abschließen.

## Förderungen

Folgende Förderungen zur Kompensation von Einnahmeausfällen wurden beantragt:

- |   |             |
|---|-------------|
| • Überbrückungshilfe III (für Januar-Juni)      | 81.326,60 € |
| • Überbrückungshilfe III plus (für Juli-August) | 42.104,00 € |

**Summe: 123.430,60 €**

Für zwei Mitarbeiter erhielt das GLEIS4 von Januar bis Juli 2021 Kurzarbeitergeld.

Zur Umsetzung des Programms und für verschiedene Anschaffungen erhielt das GLEIS4 folgende kulturspezifische Hilfen:

- |   |             |
|---|-------------|
| • Wirtschaftlichkeitshilfe für das Open Air       | 29.649,07 € |
| • Im Fokus – 6 Punkte für die Kultur: Lichtblicke | 25.000,00 € |
| • Förderung der Reihe Jazz im GLEIS4              | 5.000,00 €  |

• Erstattung des Eigenanteils von NEUSTART KULTUR	4.300,00 €
• Live 100 – Zuschuss zu Kleinstkonzerten	2.600,00 €
<b>Summe:</b>	<b>66.549,07 €</b>

### **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Durch die langen Zeiträume, in denen das GLEIS4 pandemiebedingt geschlossen bleiben musste, waren die Umsätze und Kosten aus dem Betrieb des GLEIS4 mit denen aus 2020 vergleichbar.

Die Durchführung des Open Airs beeinflusste das Betriebsergebnis nur wenig, da die hohen Kosten durch Fördergelder des Bundes kompensiert werden konnten. Allerdings sind dadurch die Einnahmen aus Eintritt, Sponsoren und Gastronomie und die Ausgaben bei Gagen, Pacht, Werbekosten, Catering und Veranstaltungsbezogene Kosten gestiegen.

Die Löhne und Gehälter sind im Vergleich mit 2020 etwas gestiegen, da es weniger Monate mit Kurzarbeit gab.

Die Anmietung eines externen Lagers hat sich wie auch die Pacht es Open Air Geländes im Strandbad auf die Mietkosten ausgewirkt.

Da das GLEIS4 bekanntlich ab Oktober 2024 ein neues Gebäude benötigt, wurde ein Architekt mit Entwürfen beauftragt. Diese Kosten finden sich in dem Posten der Beratungskosten wieder.

Der Zuschuss der Stadt betrug 2021 nur 37.656,64 € statt bisher 50.000,00 €, da die zweite Zahlung von 12.500,00 € um 5% gekürzt wurde und das GLEIS4 wegen des Überschusses aus 2020 laut Fördervertrag 11.713,36 € zurückzahlen musste.

### **Aktueller Lagebericht**

Im Jahr 2021 nahm das GLEIS4 den Veranstaltungsbetrieb erst am 23. März wieder mit den 5. Internationalen Jazztagen auf. Darauf folgte bis Ende Mai ein reguläres Konzertprogramm. Allerdings konnten nur ca. 60% der gewohnten Besucherzahlen erreicht werden. Die anschließende GLEIS4 Meile auf dem Strohhutfest war ähnlich erfolgreich wie 2019. Zusätzlich veranstaltete das GLEIS4 Team am 10. April spontan das Benefizkonzert „Sound of Freedom“ auf dem Frankenthaler Rathausplatz. Die Spenden in Höhe von 9.464,52 € gingen an die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Rhein-Neckar e.V. Das GLEIS4 Open Air wird dieses Jahr nicht stattfinden, da es nicht möglich war, kurzfristig überregionale Bands zu buchen. Dies ist dieses Jahr nötig, da die regionalen Bands auch ohne Eintritt auf den zahlreichen Festen in der Region spielen und somit nicht wirtschaftlich engagiert werden können. Der reguläre Veranstaltungsbetrieb wird ab Ende September hoffentlich wieder dauerhaft aufgenommen. Es wurden bereits mehrere Förderanträge des Bundes bewilligt, die die Gagen und Technikerkosten des ganzen Jahres abdecken werden.



Tiemo Feldmann, 12.06.2022

## Überblick über Einnahmen und Ausgaben

### Erlöse

	2021	2020
Umsatzerlöse	221.362,42 €	133.599,25 €
Erträge aus Spenden	34.514,20 €	40.390,56 €
Zuschüsse der Stadt Frankenthal	37.656,64 €	72.000,00 €
Bestandsveränderung	5.245,80 €	-656,95 €
Sonstige Erträge	229.234,14 €	108.137,12 €
	<b>528.013,20 €</b>	<b>353.469,98 €</b>

### Kosten

	2021	2020
Wareneinsatz Bar	39.518,31 €	30.981,13 €
Personalaufwand	163.670,28 €	146.481,53 €
Abschreibungen	24.134,22 €	14.570,37 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	304.558,18 €	132.000,73 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	418,46 €	1.009,51 €
Körperschaftsteuer	633,00 €	0,00 €
	<b>532.932,45 €</b>	<b>325.043,27 €</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-4.919,25 €</b>	<b>28.426,71 €</b>

## Einnahmen und Ausgaben im Detail

<b>Umsatzerlöse</b>		
	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Eintrittsgelder	97.982,38 €	40.400,25 €
Erlöse aus Barbetrieb	73.984,52 €	57.609,71 €
Erlöse Strohhutfest	0,00 €	0,00 €
Erlöse Werbung Sponsoring	29.443,95 €	11.632,26 €
Vermietungen Veranstaltungsraum	18.674,84 €	22.157,19 €
Garderobeneinnahmen	1.276,73 €	1.799,84 €
	<b>221.362,42 €</b>	<b>133.599,25 €</b>
<b>Personalaufwand</b>		
	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Löhne und Gehälter	96.617,68 €	86.947,79 €
Aushilfslöhne	26.405,89 €	26.368,15 €
Freiwillige Soziale Aufwendungen	3.000,00 €	3.471,93 €
Aufwandsentschädigungen	7.887,50 €	4.275,00 €
Gesetzliche Sozialaufwendungen	29.759,21 €	25.418,66 €
	<b>163.670,28 €</b>	<b>146.481,53 €</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Miete und Nebenkosten	40.111,99 €	25.476,98 €
Reinigungskosten	2.511,23 €	4.295,11 €
GEMA und sonstige Abgaben	5.121,39 €	5.649,68 €
Versicherungen	2.682,70 €	1.596,53 €
Reparaturen	79,83 €	905,13 €
Gagen	76.932,85 €	36.641,64 €
Reisekosten	911,93 €	452,99 €
Werbekosten	17.558,58 €	11.924,08 €
Vorverkaufsgebühr	1.281,30 €	3.504,50 €
Catering, Hotel Künstler	5.872,40 €	536,54 €
Fremdleistungen	5.134,52 €	5.234,21 €
Veranstaltungskosten	92.157,09 €	1.980,00 €
Steuerberatungs- und Beratungskosten	28.837,57 €	9.069,84 €
Betriebsbedarf	0,00 €	5.411,77 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	11.139,77 €	6.455,51 €
Bürobedarf	3.629,04 €	4.535,10 €
nicht abziehbare Vorsteuer	1.060,03 €	1.205,62 €
Verwaltungskosten und NK Geldverkehr	9.535,96 €	7.125,50 €
Telefon, Porto	0,00 €	0,00 €
	<b>304.558,18 €</b>	<b>132.000,73 €</b>
<b>Steuern</b>		
	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Körperschaftsteuer	633,00 €	0,00 €
	<b>633,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Ergebnis</b>		
	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-42.575,89 €	-43.573,29 €
Zuschüsse der Stadt	37.656,64 €	50.000,00 €
	<b>-4.919,25 €</b>	<b>28.426,71 €</b>